MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

108 (1898)

246 (8.9.1898) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-73839

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." In der Postliste eingetragen unter Nr. 2802.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)
Erscheint wöchentlich sieben Mal.
Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2 E 6, 2

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Hopp. für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.) (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 246. Donnerstag, 8. September 1898. (Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Die Rache der Kunstschule.

Humoreske von Henry Lucenay.
Deutsch von Anna Nagel.

(Nachdruck verboten.)

Er hieß Eudoxius und fand diesen Vornamen sehr hübsch. Als er ihn aber in großen Buchstaben auf das Schild seines Ladens setzen sollte, da zögerte er doch, und die Bewohner der Rue Bonaparte bekamen nichts weiter zu lesen als: „E. Boujard Nachfolger".

Eudoxius wurde von allen Dienstmädchen seines Viertels für einen schönen und vornehmen Mann gehalten. Niemand wußte jedoch warum, nicht einmal die Dienstmädchen, die ihn verehrten.

Jedenfalls aber mehr als deutlich sichtbar war, daß Eudoxius ein großer vierschrötiger Mensch mit aufgedunsenem Gesicht, rothen Augenbrauen, dicken Händen und grober, aufgeblasener Miene war.

Das Haus Boujard lag der Kunstschule gegenüber. Die Kunstschüler kauften hier schwarze Seife, um ihre Pinsel zu waschen, Sardinen und oftmals auch, und zwar an besonderen Tagen, Würste, ferner alle nicht zu theuren Artikeln, die ein Materialwaarenhändler führt und welche sie brauchen konnten.

Sie bezahlten nicht immer regelmäßig und waren manchmal wenig rücksichtsvoll, ja, es bestand zwischen Eudoxius und dieser Art von Kunden ein entschiedener Mangel an Sympathie.

Oft ließ er, wenn ein Schüler in seinen Laden kam, diesen seine Wünsche mehrfach wiederholen, bevor er sie entgegennahm. Er verachtete diesen Käufer nicht nur, nein, er ignorirte ihn sogar und ging schließlich so weit, zu erklären, daß er diese Künstler, die sich vom Schweiße der anständigen Leute nährten, haßte.

Man war daher allgemein nicht wenig erstaunt, als man bemerkte, daß Eudoxius den Kunstschülern auf einmal freundlicher gesinnt wurde; diese hatten es nämlich verstanden, seine Eitelkeit zu wecken, und das war auf sehr einfache Weise gekommen.

Eines Tages stand Eudoxius in prächtiger Haltung an eine Pflaumentonne gelehnt; seine mächtigen, über die Brust gekreuzten Arme, sein dicker Kopf, sein linkes vorgestrecktes Bein machten einen imposanten Eindruck, und in dieser Stellung betrachtete er einen Schüler, für den man eine Flasche gelbgesiegelten Wein einwickelte.

Der Schüler beobachtete Eudoxius aufmerksam, ging um ihn herum, trat zurück, blinzelte mit den Augen, kurz, er gab alle Symptome des Erstaunens und der Bewunderung zu erkennen.

Als der junge Künstler endlich durch die Stimme eines Commis, der ihn fragte: „Sonst noch etwas gefällig?" in die Wirklichkeit zurückversetzt worden war, rief er, sich zu Eudoxius wendend: „Donnerwetter! Sie dürfen sich in der That rühmen, schön gebaut zu sein!.... ein famoses Bein!"

Dann ging er fort und murmelte noch einmal:

„Ein famoses Bein!" — — —

Ein ander Mal sah sich Eudoxius wieder als Gegenstand einer aufmerksamen und wohlwollenden Prüfung von Seiten eines jungen Bildhauers, über den sich das Haus Boujard nie zu beklagen hatte.

„Wissen Sie, mein Herr," sagte dieser zu dem Materialwaarenhändler, „daß Sie das wunderbarste Bein besitzen, das ich je in meinem Leben gesehen habe?... ich verstehe mich auf Meisterwerke; nun denn, es gibt keine noch so schöne Statue, die Beine von so reiner und edler Zeichnung aufzuweisen hat."

„Allerdings ist mir das schon von mehreren Personen gesagt worden," versetzte Eudoxius.

„Das will ich gern glauben, Ihr Bein ist auch ganz herrlich! Solche Modelle müßte die Schule uns geben!"

Der Schüler ging fort und ließ Eudoxius aufgeregter zurück, als er sich den Anschein gab.

Ungefähr einen Monat später kehrte derselbe Bildhauer mit seinen Kollegen zurück. Sie hatten die Stunde gewählt, da Eudoxius mit seinen Angestellten frühstückte. Der junge Künstler entschuldigte sich zuerst, daß er sie bei der Mahlzeit störe, dann setzte er den Zweck seines Besuches auseinander und sagte:

„Sie haben vielleicht nicht vergessen, welchen Eindruck vor Kurzem die seltene Vollendung Ihres Beines auf mich gemacht hat; ich habe dem Wunsche nicht widerstehen können, darüber mit meinen Kollegen zu sprechen, und wir haben alle bedauert, daß Sie nicht im Atelier Modell stehen können."

„Mein Herr!" unterbrach Eudoxius den jungen Künstler, der nicht wußte, wie er die letzten Worte aufnehmen sollte.

„Aber," fuhr der Bildhauer fort, „wir haben nie gewagt, einem Manne in Ihrer Stellung einen solchen Vorschlag zu machen; doch wir sind beide gekommen, um Sie im Namen unserer Kollegen, besonders aber im Namen der Kunst um eine Gunst zu bitten."

„Um was für eine Gunst?" fragte Eudoxius.

„Wir möchten Sie bitten, Ihr Bein modelliren zu lassen."

„Wie soll ich das verstehen?"

„Ihr in Gips modellirtes Bein soll uns als Modell dienen."

„Etwa wie die Glieder, die ich öfter nach der Kunstschule bringen sehe?"

„Ganz recht, aber schöner... Und Sie werden die Form sogar verkaufen können und ein hübsches Stück Geld damit herausschlagen."

„Glauben Sie?"

„Gewiß! Geben Sie uns Ihre Zustimmung; wir werden Ihnen dafür sehr dankbar sein. Und dann, bedenken Sie doch, daß Ihr Name auf die Nachwelt übergehen wird; in hundert Jahren wird es junge Künstler geben, die das Bein Boujards kopiren werden. Es wird keine andere Bezeichnung haben."

„Was Sie sagen!"

Hatte Eudoxius sich zuerst auch sehr gesträubt, so trug seine Eitelkeit schließlich doch den Sieg davon.

„Lieber Freund," sagte der Künstler zu seinem Kollegen „betrachte nur einmal die Hände, Gelenke und den Torso des Herrn... Hast Du je etwas Aehnliches gesehen?"

„Verblüffend!" erwiderte der Andere.

„Und das Bein?"

„Was sagst Du zu dieser Muskulatur?"

„In der That verblüffend!" widerholte der Andere mit respektvoller Miene.

„Würde das Modelliren lange Zeit erfordern?" fragte Eudoxius.

„Kaum eine halbe Stunde .... Wir dürfen also hoffen?"

„Da ich sehe, daß Sie so großes Verlangen danach tragen, wage ich nicht nein zu sagen .... Ich habe mir stets ein Vergnügen daraus gemacht, strebsamen jungen Leuten nach Möglichkeit zu helfen und will Ihnen daher gern dienen. Wann soll die Operation stattfinden?"

„Morgen Mittag zwischen 12 und 1 Uhr; mein Freund hier wird die Sache vornehmen."

Eudoxius gefiel das Gesicht dieses Freundes nicht besonders; er fürchtete, er würde keine so leichte Hand haben, wie er es wünschte.

In der Nacht schlief er nicht, und am nächsten Morgen hatte er das ernste Gesicht eines Generals, der eine Entscheidungsschlacht liefern will.

Zur festgesetzten Stunde sah der Materialwaarenhändler eine Anzahl junger Leute in sein Komptoir treten, die einen Trog, eine Hacke, einen Spaten, eine Maurerkelle, Beinschienen, einige Pflastersteine, Fragmente von Statuen, kurz, soviel Material mitbrachten, als beabsichtigten sie ein Landhaus zu errichten.

Eudoxius war überrascht und fühlte sich unbehaglich, als er diese Vorbereitungen gewahrte. Einige verbindliche Worte der Kunstschüler jedoch hatten ihm bald seine gute Laune wiedergegeben, und mit lobenswerther Bereitwilligkeit entblößte er das Bein, um das sich die Kunst so heiß bewarb. In wenigen Minuten schon hatten die jungen Leute den Gips zubereitet, mit dem man das Bein nunmehr umgab.

Dann legte man Eisenstücke darum und Steine darauf. Auf diese Weise erhielt man eine Mauer, auf deren Solidität man sich verlassen konnte.

„So!" bemerkte darauf der Anführer, „rühren Sie sich jetzt nicht; der Gips muß sich erst anschmiegen. Wir kommen in einer halben Stunde zurück, um Sie dann zu befreien. Hier ist Ihre Zeitung; lesen Sie einstweilen, die Zeit wird Ihnen dann weniger lang vorkommen... Auf Wiedersehen!"

Dann zogen sie mit ihren Werkzeugen ab und ließen auf den frisch gescheuerten Dielen des Ladens lange Gipsstreifen zurück.

Eine Viertelstunde verstrich. Eudoxius fing an, in seinem Fleisch einen leichten Druck und eine Empfindung von Hitze zu verspüren, die durchaus nicht angenehm war.

Die Dienstmädchen kamen bereits, um ihre Einkäufe zu machen. Eines von ihnen, der der Schmutz besonders auffiel, fragte: „Sie haben wohl Maurer?"

„Nein, das rührt von der Operation des Chefs her."

„Wie? Von der Operation?"

Eudoxius, der dies gehört hatte, rief:

„Nein, Mamsell, der Joseph drückt sich nicht richtig aus; das ist eine Modellirung und keine Operation.... Uebrigens können Sie herkommen, dann werden Sie schon verstehen."

Das Mädchen trat näher, verstand aber nichts, weshalb ihm Eudoxius, die Sache erklärte:

„Ich habe mich dazu herbeigelassen, um den Künstlern gefällig und nützlich zu sein. Sie haben so sehr gebeten, daß ich glaubte, stolz zu erscheinen, wenn ich mich weigerte. Es steht fest, daß sie nicht viel solcher Beine finden werden."

„Ja, ja das ist wahr, Sie sind ein schöner Mann."

Während Boujard Sohn und Nachfolger erklärte, wurde die Wärme und der Druck des Gipses immer stärker und machte sich in ziemlich unangenehmer Weise bemerkbar. Eudoxius wollte sich erheben, fiel aber auf den Stuhl zurück. Eine unbestimmte Unruhe überfiel ihn.

Die jungen Künstler kehrten zurück.

„Nun?" fragten sie.

„Die Sache wird unangenehm," erwiderte der Materialwaarenhändler; „mir ist, als säße ich im Feuer, ich kann mich nicht rühren."

„Wir wollen mal sehen!"

Auch sie fingen an zu tasten und die Umfriedigungsmauer zu prüfen, die sie um das berühmte Bein gebildet hatten. Dann erklärten sie, in einigen Minuten den Apparat fortnehmen zu wollen, dem großmüthigen Manne aber, dem die Kunst so unendlich verpflichtet war, könne man nur sehr dankbar sein.

Sie verschwanden mit dem Bemerken, das Nöthige zur Fertigstellung des Modells holen zu wollen.

Zwei Stunden später wartete Eudoxius, die größten physischen und moralischen Leiden erduldend, noch immer auf dieselben.

Die Kunstschule war mittlerweile geschlossen worden. Was nun thun? Nach wem sollte er schicken? Die Uebelthäter hatten wohlweislich ihre Namen nicht genannt. Man mußte schließlich einen Maurer holen, damit er den Bau, welcher Eudoxius zum Märtyrer machte, einriß und ihn so aus seiner Lage befreite.

Die Schüler hatten sich glänzend gerächt! Eudoxius aber konnte den Anblick der Kunstschule nicht länger ertragen; er verkaufte daher sein Geschäft, um sich möglichst weit von Künstlern, dieser in seinen Augen so verabscheuungswürdigen Gesellschaft, niederzulassen.

Gerichtszeitung.

* **Mannheim**, 6. Sept. Ferienstrafkammer. Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirector Ullrich. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Dr. Mühling.

1) Der 18 Jahre alte Taglöhner Johann Georg Bender von Walldorf schlug am 14. Mai d. J. in der Wirthschaft von Wilhelm Kinzer, J 10, 1, dem Taglöhner Peter Bender, mit dem er Streit angefangen hatte, mit einem Bierglas zwei Mal auf den Kopf, so daß Bender eine Woche arbeitsunfähig wurde. Vom Schöffengericht zu 4 Wochen Gefängniß verurtheilt, legte Bender Berufung ein, wurde aber heute damit abgewiesen.

2) Der 20 Jahre alte Maurer Ludwig Schüßler von Feudenheim drang am 5. Juni d. J. mit dem Messer in der Hand in die Wohnung des Gärtners Julius Ludwig Eberle in Feudenheim, von dem er ohne Erfolg Zahlung einer Forderung verlangt hatte, ein und mißhandelte den Eberle mit Faust und Messer in einer Weise, daß derselbe 4 Wochen in seiner Arbeitsfähigkeit beschränkt war. Das Schöffengericht hatte Schüßler wegen Hausfriedensbruchs und Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. Auf seine Berufung hin wurde heute die Strafe auf 3 Wochen ermäßigt. Vertheidiger: R.-A. Dr. Katz.

3) Die 20 Jahre alte Ehefrau Friedrich Latsch gehört zu jener Sorte von Gewohnheitsdiebinnen, die wegen der geringfügigsten Objekte ihre Freiheit riskiren. Obwohl sie durch mehrere Vorstrafen gewitzigt sein sollte, nahm sie Anfangs dieses Jahres der Frau Barbara Butschillinger wieder zwei fast werthlose Bettstücke weg. Einschließlich einer bereits gegen sie ergangenen Strafe von 4 Monaten Gefängniß wurde die diebssüchtige Frau zu einer Gesammtstrafe von 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

4) Wegen Handels mit nicht zugelassenen Lotterieloosen hatte das Schöffengericht den Lotterieagenten Richard Bragenheim von Güstrow, welcher der Frau Fr. Bühler hier zwei Loose der Mecklenburgischen Staatslotterie zum Ankauf übersandt hatte, zu einer Geldstrafe von 150 M verurtheilt. Auf die Berufung Bragenheims hin wurde die Strafe auf 50 M ermäßigt.

Stimmen aus dem Publikum.

Ist dem Radfahrer gestattet,

den Fußweg der Spaziergänger auf der Seckenheimer Straße bis zur Feudenheimer Fähre zu benutzen? Letzten Sonntag sind die Spaziergänger wiederholt von heranbrausenden Velocipedisten auf dem Fußweg belästigt worden. Es wäre sehr zu wünschen, wenn diesem Unfug seitens der betreffenden Behörde gesteuert werden würde.

* * *

Mißstand im Hauptbahnhofe.

Gestern (Sonntag) machte ich mit meiner Familie einen kleinen Ausflug nach der Bergstraße in der Nähe Bensheims und benutzte bei der Rückfahrt den in Mannheim um 8.42 Uhr ankommenden Zug. Wir hatten ein Frauencoupee 3. Klasse inne; unterwegs ward mir, infolge des Genusses eines Eies zweifelhafter Frische schlecht und ich sah mich vergeblich nach den üblichen Lokalitäten um. In Mannheim, mit ziemlicher Verspätung angekommen, eilte ich nach den Closets, welche von der Beschließerin gegen eine kleine Taxe dem Publikum geöffnet werden. Da — wo war die gute Frau? Keine Spur vonihr zu sehen, selbst keine Klingel, um sie herbeizurufen. So ging ich denn, in Gottes Namen, nebenan in's öffentliche Closet, prallte aber vor dem Zustande desselben zurück — es sah schändlich darin aus, so daß man eher einen Schweinestall vermuthet hätte, als einen menschlichen Aufenthaltsort. Ich frug eine der Billetverkäuferinnen nach der Beschließerin und wurde mir etwas sehr frostig bemerkt, ich müsse mich an den Portier wenden. „Ja, wo ist derselbe denn zu finden?" — „Irgendwo draußen auf dem Perron." — Ich fühlte mich zu elend, um noch lange nach dem Portier zu laufen und mußte, sehr wider meinen Willen, den unsauberen Raum benutzen, aus dem ich vorher mit Ekel geflohen. Außer mir befand sich noch eine Dame dort, die mit voller Berechtigung ihre Entrüstung äußerte über den Zustand der Closets und meinte sie, in keiner Stadt Deutschlands je einen so abscheulichen Aufenthaltsort angetroffen zu haben. Der Zustand des Closets spottet einfach jeder Beschreibung und wäre es dringend nöthig, daselbst Abhilfe und Aenderung zu schaffen. Ich habe stets gefunden, daß auf eine Kritik in Ihrem Blatte über etwaige Mißbräuche dieselben sehr bald abgeschafft wurden und bitte Sie herzlichst, in dieser Angelegenheit ein Wort einzulegen und gegen diese Nachlässigkeit zu protestiren. Bei dem starken Sonntagsverkehr gehört es sich, daß die Beschließerin an ihrem Posten ist und nicht, daß man erst dem Portier über den ganzen Bahnhof nachlaufen muß.

MARCHIVUM

Unterricht

Buchführg., Stenographie u. Maschinenschreiben lehrt zu jeder Tageszeit 69571 **Frdr. Burckhardt**, K 3, 21 II. gepr. Lehrer der Stenographie.

The Berlitz School
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
P 2, 14, 2 Treppen, gegenüber der Hauptpost.
Englisch, Französ. Ital., Russisch, Spanisch, Deutsch, von Lehrern der betreffenden Nationalität. Konversation, Litteratur u. Handelskorrespondenz. Nach der **Methode** Berlitz hört, spricht u. schreibt der Schüler nur die zu erlernende Sprache. Honorar, in kleinen Kursen — 5 bis 8 Schüler — von 30 Pfg. an per Stunde. **Privat-Lektionen** zu verschiedenen Preisen. — Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Aufnahme und Eintritt zu jeder Zeit. **Prospekte gratis und franko.** 69826

English Lessons
R. W. Ellwood, 70278 **Q 5, 1,** 3 Tr.

Gründl. Klavier-Unterricht wird ertheilt. 70167 **Gontardplatz 10 II**, rechts.

Vermischtes

Für Architekten und größere Schlosserwerkstätten wünscht ein Techniker für seine freie Zeit in Eisenconstructionsarbeiten als Anfertigen von Werkzeichnungen, Material- u. Kostenberechnungen zu übernehmen. Gefl. Off. u. No. 70739 a. Exp.

Von einem strebsamen Geschäftsmann werden 200 M. geg. gt. Zinsverg. u. pünktl. monatliche Rückzahlung zu leihen ges. Gefl. Off. u. No. 70725 a. die Exped.

Mk. 12—15000 auf II. Hypothek à 5%, auf gutes Object von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offert. unt. Nr. 70528 an die Expedition.

15 000 bis 20 000 Mark auf erste Hypotheke auszuleihen. Off. u. No. 70545 an die Exped. d. Blattes.

Perfekte Kleidermacherin sucht Kunden. 70714 **H 3, 19,** 3. Stock.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich. K 4, 23, 4. St. [illegible]

Parquetböden werden gewichst und abgehobelt 67287 **Rampmaier**, T 5, 15, 4. Tr.

Eine durchaus geübte **Büglerin** wünscht noch einige Kunden in ihrem Hause anzunehmen in T 5, 2, 3. Stock. 70752

Damen können das **Zuschneiden** und **Kleidermachen** nur gründl. erlernen in der [illegible] **Damenschneiderei, A 1, 9.**

1 halber Vorderplatz im II. Rang (Abonnement A) wegen Trauerfall abzugeben. Näh. **F 8, 6a.** part. 70011

Entlaufen

Ein junger, grauer **Ruhrer Spitzer** entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält gute Belohnung. 70862 **H 8, 6, parterre.**

Ankauf

Münzen u. Bilder (Lithographien) des Mannheimer **Generals v. Stockhorn** werden zu kaufen gesucht. 70928 **Joh. Pilz**, Bilder- u. Spiegelhandlung, **U 1, 4.**

Ein verschließb. Wagen zu kaufen gesucht. Näh. i. Verl. 70709

Verkauf

In bester Lage Freiburgs ist ein 3stöck. Wohnhaus mit vorzüglichem 70323 **Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft,** sowie bedeutendem Weinverkauf Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen durch **W. Fieg, Freiburg,** Rußmannstr. 4.

Garn. Gaslüster f. Laden od. Salon paff., bill. zu vk. O 6, 6, 2. St. 70710

Pianinos u. Tafelkl., 1 Harmon. krankheitsh. ganz bill. z. verk. [illegible] **J. Demmer, Ludwigshafen.**

Mehrere fast noch neue Strick-Maschinen sofort zu verk. 70310 Zu erfragen in der Expedition.

Eine **schöne Badewanne** ist Wegzugs halber zu verk. 70730 **K 9, 13,** 1 Treppe hoch.

1—3 armiger **Gaslüster** m. Gasglühlicht billig zu verkaufen. 70713 **H 8, 3.** part.

Ein fast neuer, reich verzierter **Füll-Regulirofen** bill. zu verkaufen F 8, 17, 4. St. 70763

1 junger, schwarzer **Spitzer** (Männchen) zu verkaufen. 70891 **L 2, 8,** 2. Stock.

Durch Abbruch eines 3stöckig. Hinterbaues sind noch sehr gut erhaltene **Fenster, Thüren, Bauholz, Ziegeln,** sowie ein schöner **Porzellanofen** etc. etc. billigst zu verkaufen. 70746 Näheres **H 5, 2,** 2. Stock.

Die beim Abbruch des Hauses **C 3, 16** freiwerdenden 69580
Fenster, Thüren, Einfahrtsthore, Oefen, Ziegeln, Bauhölzer etc.
sind zu verkaufen. Kaufliebhaber mögen Offerten abgeben bei Architekt **Arno Möller, C 8, 1.**

Stellen finden

Wer Stelle sucht benütze unsere **„Allgemeine Vakanzen-Liste"** Abonnement M. 4 für 3 Monate; M. 1,50 Pf. monatl.; 70 Pf. neueste Nummer mit 270 Stellen. [illegible]
W. Hirsch Verlag, O 3, 4.

Zeichner für technische und Patentzeichnungen in feste Stelle per sofort **gesucht.** Derselbe muß auch leichtere schriftliche Arbeiten erledigen können. Offerten unter Nr. 69637 an die Expedition dieses Blattes.

Bücher-Reisende sucht 70518 **F. Nemnich,** Buchhandlung.

Hiesige Maschinenfabrik sucht per sofort einen im Zeichnen etwas bewanderten jungen 70441 **Bureaugehilfen.** Off. beförd. die Exped. ds. Bl. unter Nr. 70441.

20—25 tüchtige Maurer gesucht. Näheres K. Löb, Baugeschäft. 70418 (Werkhalle alter Zollhafen)

Junger Ausläufer sof. ges. Näh. im Verl. 70610

Ein fleißiger, braver **Hausbursche** Alter 16 bis 18 Jahre, gesucht. 70682 **M 7, 25.**

Selbständig arbeitende **erste Taillenarbeiterin** im Aufstaffiren und Garniren tüchtig, wird per sofort für feinste Arbeit, bei guter Bezahlung in **dauernde** Beschäftigung gesucht. Offerten unt. Nr. 70675 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige Einlegerin gesucht. 70859 **C. Schöffel, K 2, 30.**

Hilfsarbeiterinnen, Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. 70677 **E. Delvendahl**, B 1, 7a.

Modes. Ein braves Mädchen aus anst. Familie für den Laden in die Lehre gesucht. 70731 **K. Steyer, N 1, 1.**

Modes. Lehrmädchen für sof. ges. 70716 **Englert & Meisel T 5, 18.**

Junges Mädchen 70856 mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird für das Bureau eines größeren Geschäftes in Ludwigshafen a. Rh. in dauernde Stellung **gesucht.** Selbstgeschriebene detaillirte Off. mit Angabe des Alters unter **J. 62682b. an Haasenstein & Vogler, A.-G. Mannheim.**

Lehrmädchen mit gutem Schulzeugniß und schöner Handschrift für ein Papiergeschäft gesucht. 70870 Näh. **N 1, 9,** im Eckladen.

Tüchtige **Taillenarbeiterinnen, Rockarbeiterinnen** für dauernde Beschäftigung gesucht. 70676 **E. Delvendahl**, B 1, 7a.

Tüchtige 69683 **Rock- u. Taillenarbeiterin** gesucht. **Kalbfleisch, A 1, 9.**

Junges Mädchen aus guter Familie, mit schöner Handschrift, wird per sofort in ein feines Geschäft in die Lehre gesucht; große Figur bevorzugt. Offerten unter Nr. 70674 an die Expedition ds. Bl.

Gute Köchinnen, gewandt. Zimmermädchen, bess. Kindermädchen zu größ. u. kl. Kindern für hier u. ausw. ges., gewandt. Ladnerin in Metzgerei gesucht pr. 1. Oktober. 70855 Comptoir **Fuhr,** F 4, 6.

Gesucht ein solides, braves Mädchen mit langj. Zeugnissen in herrschaftliches Haus zu kinderl. Ehepaar p. 1. Oktober. 70820 **L 15, 19,** 3. St.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht. 70880 **G 8, 7,** 3. Stock.

Geübte Näherinnen für **Sacknäherei** sofort gesucht. **Q 7, 5.** 70891

Gesucht aufs Ziel: gute bürgl. Köchin, bess. Zimmer-, Haus- u. Kindermädchen in gute Häuser. 70847 **Frau Bokardt,** O 4, 10.

Ein junges **Mädchen** für häusliche Arbeit per sofort in Dienst gesucht. 70034 **L 11, 26,** 3 Stock.

Dienstmädchen gesucht in **Dammstr. 18,** 3. St. 70625

Junges **Mädchen** aufs Ziel gesucht. Zu erfragen **G 7, 15,** 3. Stock. 70797

Ord. **Mädchen** auf 1. Okt. f. häusl. Arb. ges. C 4, 15, 1 Tr. [illegible]

Gute selbständ. **Köchinnen, Mädchen für Alles, Zimmer- u. Kindermädchen** mit guten Zeugnissen werden aufs Ziel sehr gesucht vom **Martha-Haus, U 1, 14.** 70687

Für ein feines **Detailgeschäft** wird ein 69914 **junges Mädchen** mit guter Schulbildung gegen Vergütung per sofort **in die Lehre** gesucht. **N 2, 8,** Laden rechts.

Solide **Mädchen** finden sof. u. aufs Ziel gute Stellen. 69904 Frau **Schuster, G 5, 3.**

Gesucht jetzt u. auf 1. Oktober: Köchinen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Alles, einf. Landmädchen in Privat u. Wirthschaften. 70486 Bureau Bär, N 4, 8.

Mädchen, das Kleidermachen gelernt hat, sofort gesucht. [illegible] Näh. **E 8, 10a,** 4. Stock.

Tücht. **Köchinnen,** Zimmer-, Haus- u. Kindermädch. werden aufs Ziel gesucht u. empfohlen. 70546 Frau **Schulze**, N 4, 21.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das auch serviren kann, gegen hohen Lohn sofort gesucht. [illegible] **Schumm, Mittelstraße 61—63.**

Gebild., in Krankenpfl. erfahr. **Fräulein** zu leidend. Dame nach Wiesbaden, sowie **Stützen der Hausfrau, Kindergärtn., Kinderfräulein gesucht.** 70702 **Plac.-Inst. von Frl. M. Nebinger,** staatl. gepr. Lehrer., U 6, 16, Ringstr.

Jg. **Mädchen** zu 2 Leuten in Dienst sofort gesucht. 70688 **N 6, 3,** 3. St.

Gesuchte zweitstillende 70715 **Schenkamme** gesucht N 4, 19, 3. Stock.

Monatsfrau, gewandt und alleinstehend gesucht. 70199 Näheres **M 7, 9,** part.

Stellen suchen

Angehender **Commis,** 18 Jahr alt, sucht hier oder Umgebung Stellung. Off. unter Nr. 70706 an die Exped. dss Bl. erbeten.

Kaufmann, 30 J. a., (Christ), repräsentationsfähig, **sucht Stelle** als **Buchhalter, Reisender** (cont.) oder dergl.; über techn. Kenntn. verfügend, auch als **Betriebsbeamter** geeignet. Gefl. Off. erb. unt. Nr. 70405 an die Exped. dieses Blattes.

Kaufmann, verh., i. B. Buchhalter einer hies. Fabrik, in Buchführung und Correspondenz, sowie im Verkauf durchaus bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung. Gefl. Offerten unter N. P. Nr. 70883 an die Exped. erbeten.

Cigarrenbranche. Ein tücht. energ. **Packmeister,** längere Jahre in ersterem Hause thätig, wünscht sich zu verändern. Gefl. Offerten unter A. Nr. 70784 an die Exped. ds. Bl.

Suche für meinen Sohn mit Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen, Stenographie kundig, Lehrlingsstelle in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte. Eintritt 1. Oktober. Offerten unter No. 70514 an die Expedition

Junge Dame, welche perfekt stenographirt, auf verschiedenen Schreibmaschinen gut eingearbeitet ist, und schon längere Zeit auf einem kaufm. Bureau thätig war, sucht baldigst Engagement. Offerten unter No. 70543 an die Expedition dieses Blattes.

Ein **Fräulein,** welches im Maschinenschreiben, System Yost, und in der Gabelsberger Stenographie sehr gewandt, sucht Stelle auf einem Bureau od. bei einem Anwalt. Offerten unter Nr. 70532 an die Exped. dieses Blattes.

Eine Waise aus guter Fam. sucht Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche, per 1. Okt. Off. unter F. B. Nr. 70707 an die Exped. ds. Bl.

Gut empfohl. **Mädchen** suchen u. finden Stellen, **Comptoir Hartmann, F 6, 67.** 70110

Filiale gesucht von 2 Damen. 70762 Offert. unt. No. 70762 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Solide reinliche junge Frau sucht **Filiale.** Offerten unter Nr. 69563 an die Exped. 69562

Lehrlingsgesuche

Lehrling zum baldigen Eintritt unter günstigen Bedingungen für eine größere **Cigarrenfabrik und Branntweinbrennerei** gesucht. Offerten unter Nr. 70665 an die Expedition d. Bl.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung **ist eine kaufmännische Lehrstelle** offen, event. sofort. Vergütung. Offerten unter H. Nr. 66722 an die Exped.

Miethgesuche

Einj.-Freiw. sucht per 1. Oktober in der Nähe der Rheinthorkaserne **gut möbl. Zimmer** mit sep. Eingang. Gefl. Offert. unt. Nr. 70807 an die Exped.

2 Herren suchen 2—3 **möblirte Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer.) 70799 Gefl. Offerten unt. Nr. 70798 befördert die Exped. ds. Bl.

Ein jg. Mann sucht möbl. Zimmer auf dem Lindenhof. Offert. mit Preisangabe an die Exped. 69776

Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Abschluß gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 68898 an die Exped. ds. Bl.

Mittag- u. Abendtisch auf dem Lindenhof gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition unter Nr. 70292.

Kleinere gutgehende 70527 **Weinwirthschaft** in guter Lage zu miethen ges. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter No. 70527 an die Expedition.

Keller oder Souterrain für Weinlagerung gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. u. Nr. 68886.

Ein großer luftiger Keller zu miethen gesucht. Offert. unter B. C. Nr. 70645 an die Exped. ds. Bl.

Läden

D 2, 1 Laden nebst Zubeh. in bester Geschäftslage zu vermiethen. 70314

D 6, 6. Laden od. Comptoir per sofort oder später zu vermiethen. 65937 Näheres D 7, 15, parterre.

F 3, 7 Laden mit anstoß. 2 Zim. zu v. 61125

M 2, 1 Laden zu verm. Näh. O 6, 7a, 2 St. Bureau. 69700

M 5, 3 große neue Ladenräume ev. m. Ma.. zu auf 1. Okt. z. v. 69678 Näheres O 4, 13, 2. Stock.

N 4, 13 Laden mit kleiner Wohnung zu vermiethen. 69372

T 5, 14 Laden mit Wohn. sofort zu verm. Näh. U 6, 9 part. 63070

Eichelsheimerstr. 26, Laden mit Wohn. z. v. 68782

Seckenheimerstraße 20. Ein **Laden** mit **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näheres **Rennershofstraße 18.** 70487 **J. Speckert.**

Große Wallstadtstraße 27, Laden mit Wohn., 1 Werkstatt u. 1 Wohnung, 2 Zimmer zu verm. Zu erfr. das. 2. Stock. 70482

Ein **schöner Laden** mit 2 großen Schaufenstern und Nebenzimmer, in feinster Lage per sofort zu vermiethen. Offerten erbitte unt. Nr. 69330 an die Expedition dieses Blattes.

Laden oder Büreaux. In verkehrsreicher Lage der Neckarvorstadt mit oder ohne anschließende Wohnung in beliebiger Größe zu vermiethen. Gefl. Offerten unter Nr. 68798 an die Expedition.

Läden 69518 In der Kunststraße Litera O 3, 11—12 sind zwei große helle Läden mit Magazinen per 1 October cr. zu vermiethen. Näh. im 2. Stock daselbst.

Laden in der Schwetzingerstr. zu verm. Näh. J 1, 15. 69928

Ein schöner Laden mit 2 hübschen Zimmern u. all. Zubehör billig zu vermiethen. Näheres **Kepplerstr. 21,** 3. St. 69340

Bureaux

D 2, 11 2. St., Bureauräumlichkeiten, 3 gr. Zim., sogleich oder bis 1. Okt. zu v. 68613

K 9, 22 Bureau, sehr schön. hell. Raum, p. sof. od. spät. zu verm. 67714

M 3, 3 4 Parterre-Zimmer, als Bureau geeignet, zu vermiethen, zusammen oder getheilt. Näh. 2. Stock. 70536

N 3, 4 3 geräum. Zimmer als **Bureaulokalitäten** per sofort zu vermiethen. Näh. parterre, rechts. 68805

Zu vermiethen

Schillerplatz. Ein **Saal** für **Vereinslokal** oder für Tanzmeister geeignet, sofort zu vermiethen. **Strüthel, Liegenschafts-Agentur, P 6, 20.** 65464

A 6, 3|4 ganz in der Nähe des **Rheins** und des **Stadtparkes,** ist der 2. Stock, besteh. in 4 großen hellen Zim., Balkon, Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 67284

B 4, 14 4. St., in einer kl. Wohn. ist noch ein leeres Zim. an eine Frau oder braves solid. Fräul. zu v. 70737

B 4, 14 4. Stock, 2 Zim. u. Küche zu v. 70126

B 6, 22b 5 Zim., 2 Balk., Badez., Mans., Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näh. 2. St. 69811

B 7, 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Kellerabtheilung zu vermiethen. 61653 **Jos. Hoffmann & Söhne,** Baugeschäft, **B 7, 5.**

B 7, 12 3. St., 4 Zim., Badezim., Küche u. Zubehör per 1. Okt. zu v. 69179

B 7, 19 a. Stadtpark, 4. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. 67924 Näheres **A. Blumhardt,** Architekt, B 7, 19, Hof.

C 1, 14 Seitenb., Zim. u. Küche an 1 od. 2 Personen zu verm. 70358

C 4, 17 3. St., Seitenbau, 3 Zim., Küche u. Zubeh. pr. 1. Okt. zu v. Näh. 2. Stock 70506

C 4, 19 4. St., 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu vermiethen. 70593

D 7, 21 3. St., 6—7 Z., Küche. Näh. part. Lad. [illegible]

E 8, 9 4. St., leeres Zim. an anst. Person z. v. [illegible]

E 8, 16 Rheinstr., 2 elegant unmöbl. Zim., sep. Eing. für Hrn. od. Dame sof. zu v.; 1 möbl. Zim. für anst. Dame. Näheres im Laden. 70803

E 8, 9 3 Zimmer und Küche per Oktober zu vermiethen 69967

F 3, 7 3. Stock, Wohng. v. 7 Zim. nebst Zubeh. zu vermiethen. 61126

F 7, 24 Louisenring, 3 Tr., 5, 6 od. 8 schöne Zim., Küche u. Zubeh. sof. zu v. Näh. part. Vorderhaus. 70542

F 8, 16a eine frdl. abgeschlossene Wohnung, 2 Zim., Küche u. Keller per 1. Okt. z. v. Näh. 4. Stock links. 70685

G 6, 9 2. St., 1 Zim. und Küche zu v. 70448

G 7, 3 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. part. 70322

G 8, 8 4. St., 1 leeres Z. an ruh. Pers. z. v. 70587

H 7, 34 1 Zim. u. Küche im 4. St. sof. z. v. [illegible]

H 7, 35 3. Stock, schöne geräumige Wohnung 8 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 62930

J 3a, 10 2 Zim. u. Küche p. 15. Sept. z. v. [illegible]

K 3, 5 3. St., 4 Zim. m. Balk. u. Küche bis 10. Sept. ev. früher z. v. Näh. Laden. 70073

K 3, 20 part., 5 Zimmer, Küche u. Kammer zu verm. Näh. 2. St. 66648

K 8, 9 Part.-Wohn., 4 Zim., Küche, 2 Kammern per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 68807

Louisen-Ring Neubau **K 8, 24a,** fein eingerichtete Wohnungen von 5 Zim., Küche, Badezim. etc. per Oktober oder später zu verm. Näh. Hinterhaus im Comptoir od. Collinistr. 20, 2. Stock. 70297

L 2, 4 4 Zimmer u. Küche sof. zu verm. 68664

L 2, 7 1 schöne Mansardenwohng., **3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermiethen.** [illegible]

L 14, 2 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1 Oktober zu vermiethen. 70484 Näheres parterre.

L 14, 16 (Kaiserring), 4. Stock (3 Tr.), Balkonw., 3—4 Zim., Badezim., Mans. u. Zubehör an ruh. Leute zu verm. Näh. 2. Stock. 69926

N 1, 9 (Kaufhaus), schöne Wohnung im 2. St. 5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später, event. mit Vertrag für mehrere Jahre, zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Löwenhaupt** (Laden). [illegible]

N 4, 14 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 70301

O 7, 24 Bel-Etage, 6 große Zimmer, 2 Mansardenzimmer und Zubehör zu vermiethen. 64716

O 3 11|12 Kunststraße, 1 elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmer, **Badezimmer u. allem Zubehör** preiswürdig per sofort od. später zu vermiethen. 68517 Näheres im 2. Stock daselbst.

O 6, 5, Heidelberger-Strasse. Abgeschlossener 3. St., 5 Zimmer mit Zubeh. per Oktober zu v. Näheres 2. Stock. 70194

P 1, 2 Breitestr. (Neubau), elegante Wohnung, mit Balkon, 4 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. im Hutladen. 70767

P 3, 9 part., 2 Zim. u. Küche bis Okt. zu v. 70621

P 5, 12 neu hergericht. Hochparterre, 5 Zimmer mit allem Zubeh. zu v. 70068

P 7, 9 3. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer ab 1. September frei. Näh. parterre. 68482

P 7, 22 3 Tr., 5 Zim. u. Zubeh. pr. sofort zu v. Näh. part. Vorm. 59197

Q 7, 9 zwei schöne leere Zim. mit schöner Aussicht zu vermiethen. 69952

R 3, 15a 2 Zim. u. Küche pr. 1. Okt. zu v. [illegible]

T 3, 1 (Sternapotheke) schöne Wohn., 3 Zim., Küche, Mans. u. Keller per sofort oder später zu vermiethen. 70065

T 5, 4 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. z. v. 70727

U 2, 2 schöne Wohn., 2 Zim., Kammer, Küche und Zub. z. v. Näh. 2. St. 68747

U 4, 16 Friedrichsring, 2. St., 4 Zimmer, Mans. z. 1. Okt. z. v. Dieselbe kann auch getheilt abgeg. werden. Näh. U 4, 17, Laden. 70078

U 5, 6 3 Z., Badez., Speisek. u. Küche zu vm. 70726

U 5, 26, 3. St., 3 Zim., Küche, Magdkammer mit Zubehör zu vermiethen. 70138

Collinistraße 18, abgeschlossene Wohnungen, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör zu vermiethen. 69413 Näheres N 3, 15a, 2. Stock.

Neubau, Lamenstraße 11, 1. u. 2. Stock, je 7 Zim., Bad etc. per 1. Oktbr. ev. auch früher zu verm. 69188 Näh. **Ad. Arnos,** Q 2, 22.

Kaiserring 48, 5. Stock, 8 schöne Zimmer nebst Küche auf sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 68087 Näh. **Kaiserring 48,** 2. Stock.

Gontardstraße 15a, 3 Zim. u. Küche per 1. Okt. z. v. 70089

Gontard'sches Gut, Lindenhof, 4 Zimmer u. 3 Zim. u. Küche zu vermiethen. 67464 Näh. **Rheinaustraße Nr. 5,** 2. Stock.

Eichelsheimerstr. 31, Lindenh. 2 Zim., Küche sof. z. v. 69997

Kepplerstraße 21, 1 sehr schöne Wohnung mit 4 großen Zimmern u. allem Zubeh. sofort zu vermiethen. Ferner 2 hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 69341

Mittelstr. Nr. 148, 2 Wohnungen, je 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 70277 Näheres Mittelstr. Nr. 146.

Neubau, Rheinaustr. 15, 2. u. 4. St., 5 Zim., Badez., Mans. Küchen, Zubeh. sof. preisw. z. v. [illegible]

Gontardstr. Nr. 7a u. 7b zunächst dem Rhein u. Schloßgarten, gesündeste Lage der Stadt, elegant villenartig eingebaut mit Garten und allem Zubehör versehene 5—7 Zim.-Wohnungen per sofort oder später zu vermiethen; auch sind die Häuser zu verkaufen. 66341

Moltkestraße 8, Wohnung, 4 Zim. nebst allem Zubehör per 1. Oktober zu verm. 70536

Schwetzingerstr., 3. Stock, Wohn. mit Zubehör sofort beziehb. zu verm. Näh. J 1, 15. 69929

Schwetzingerstr. 20 1 Wohn. 5 Zim. u. Küche an ruh. Leute per 1. Okt. zu verm. 70728

Friedrichsring 18 u. 20 elegante Wohnungen, 7—8 Zimmer mit allem Zubehör zu vermiethen. 70724 Näh. **Gg. Peter, C 8, 29.**

Rosengartenstraße 17. Schöne Wohnungen, 6 Zim., Bad u. Zubehör auf 1. Oktober preiswerth zu vermiethen; daselbst im 5. Stock 3 Zimmer u. Küche an ruhige Leute. Näheres **Kaiserring 30,** 3 St. rechts. [illegible]

Rheindammstr. 52, 2. St., bei anständiger Familie separates unmöblirtes Zimmer an ältere Dame oder Herrn per sofort od. später zu vermiethen. 69772

Rheindammstr. 53, 2. St., 2 Z. u. Küche p. 1. Okt. z. v. [illegible]

Große Merzelstraße 27a, 4 Zim., Küche mit Abschluß per Ende Okt. od. 1. Nov., Seitenbau, 2. Stock, 2 Z. u. Küche m. Abschl. bis 1. Okt. zu verm. 70510 Näh. part., zwischen 12—2 Uhr.

17. Querstraße 28, Wohng. mit 1 Zim. u. Küche zu verm. Zu erfragen H 9, 22, 3. Stock links. 70602

Dammstr. 16, Part.-Wohng., 3 Zim. u. Küche an ruh. Fam. pr. sof. zu v. Seitenb., 3 Zim. u. Küche m. Abschluß pr. sof. zu v. 70357

Dammstraße 33, Hofwohn. bis 1. Nov. zu v. N. 2. St. [illegible]

Traitteurstraße 35, part., ein leeres Zim. zu verm. 70655 Näh. Rheinhäuserstraße 57.

An den Planken, 2 Zim. u. Küche an ruh., kinderlose Leute zu v. Näh. **E 7, 9,** part. [illegible]

An den Planken, 3. St., 5 bis 6 Zim., Badezim. sof. oder später u. 2. Stock, **Bureau** zu vermieth. Näh. im Verl. 70592

Schöne Wohnung mit allem Comfort, in unmittelbarer Nähe des Rings, Wasserthurm und Louisenpark, Neubau, **Lameystr. 7a,** 2. u. 3. Stock je 5 große, sehr geräumige Zim., große Loggia, Küche Vorrathskammer, Badezimmer und sonst. Zubehör preiswerth zu verm. Näh. L 14, 9, 4. St. 68710

Wohnungen von 5 Zimmern und Küche und Wohnungen von 2 Zimmern und Küche in meinen Neubauten Waldhofstraße 7 und T 6, 37 und 38 per October u. November zu vermiethen. 70074 Näh. bei **Fucke,** Baumeister, Waldhofstraße 7.

Zu vermiethen in einem **Neubaue,** Parallelstraße am Neckarauer Uebergang, per 1. Oktober d. J. in verschiedenen Stockwerken: **6 Wohnungen** mit 3 Zim. und 1 Küche, complett abgeschlossen; **1 Wohnung** mit 2 Zim. und 1 Küche, compl. abgeschlossen; **1 Wohnung** mit Laden und Stallung für 2 Pferde. Auskunft ertheilen 69765 **A. Schweizer,** Schwetzingerstr. Nr. 172, Laden, **Karl Bender, U 6, 11.**

In feinem Hause am **Friedrichsring** ist eine eleg. Wohnung, 3. Stock, 7 Zimmer u. Zugehör per Oktober zu vermiethen. Näheres bei Agent Ernst Weiner, C 1, 17. 70001

Hübsche Wohnung, 3 Zim. u. Küche nebst Zubehör sof. oder später zu verm. 67854 **Näheres 5. Querstraße 4.**

Auf Mitte Juli im 2. Stock 5 schöne **Zimmer,** Küche und Speisekammer und sonstiges Zubehör zu vermiethen. Zu erfahren H 8, 38, part. 68667

Möbl. Zimmer

B 4, 5 2 Tr. h., sch. möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 70068

B 5, 3 parterre, 1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 70051

B 5, 5 1 Tr., sch. möbl. Zim., sep. Eing., f. j. v. [illegible]

C 3 Café Oper ein gut möbl. Zim. m. Pension sof. zu vermiethen. 70644

C 4, 1, 2 Tr., Schillerpl., gut möbl. Zim. sof. zu verm. 70622

C 4, 18 2 Tr., 1 gut möbl. Zim. an anständ. Fräulein zu verm. 70808

D 4, 17 mehrere möbl. Zim. bis 1. Okt. zu v. [illegible]

D 5, 6 2 schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 70704

D 8, 3 3 Tr., möbl. Zim. zu vermiethen. 70741

E 2, 15 2 Tr., 1 fl. möbl. Zim. bis 15. Sept. zu vermiethen. 70294

E 2, 17 Mans., 2 St., 1 möbl. Zim. zu verm. Preis 9 Mark. 70286

E 5, 6 3. St., möbl. Zim. m. Pens. z. v. 69190

E 5, 12 Nähe der Infanterie-Kaserne, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 70698

E 5, 18 2 einf. möbl. Zim. ineinandergeh., an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension billig zu verm. 70292

F 5, 5 ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 70588

F 8, 16a gut möbl. Zim., separat. Eingang, sofort zu verm. 70513

G 2, 8 3. St., besseres möbl. Zim. wegen Abreise sof. zu vermiethen. 70556

G 6, 9 Part.-Wohng., 2. St., 1 großes Zimmer u. Küche zu verm. 70448

G 7, 41 3. St., 1 mbl. Zim. m. Kosten 1 Herrn zu verm. 69427

H 5, 1 3. St., ein gut möbl. Zim. zu verm. 70136